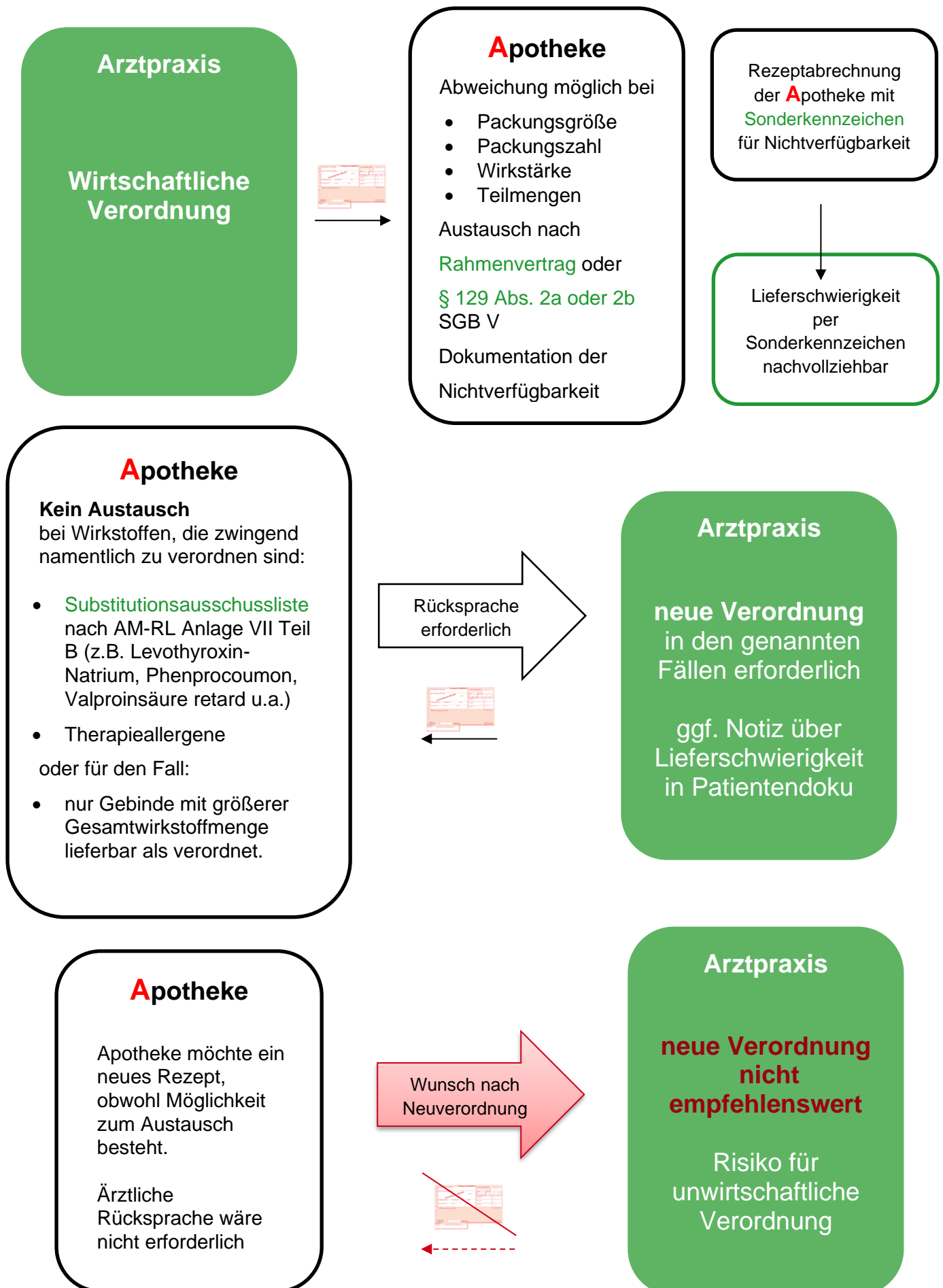


Austausch von Arzneimitteln in der Apotheke vor dem Hintergrund von Lieferschwierigkeiten



Beispiele für Austauschsituationen bei Lieferschwierigkeiten

wirtschaftlich	
Ärztliche Verordnung	Austausch durch die Apotheke
Ramipril 5mg 100 St. (=500mg Wirkstoff insgesamt) Dos. 1 – 0 - 1	Ramipril 10mg 50 St Dos. ½ - 0 – ½ oder Ramipril 2,5mg 2 x 100 St Dos. 2 – 0 – 2
Ramipril 5 mg 100 St Dos 1 – 0 – 1 Rabattvertragsarzneimittel	Ramipril 5 mg 100 St Dos. 1 – 0 – 1 Arzneimittel ohne Rabattvertrag
Amoxicillin 500mg 20 St (= 10.000mg Wirkstoff insgesamt) Dos. 1 – 1 – 1	2x Amoxicillin 500mg 10St Dos. 1 - 1 – 1 oder Amoxicillin 1000mg 10St Dos. ½ - ½ - ½

Abb. 1

Die Sonderstellung der Rezepte mit Sonder-PZN ist in der Regel nur dann zutreffend, wenn ursprünglich wirtschaftliche Verordnungen ärztlicherseits nicht geändert bzw. neu ausgestellt werden:

unwirtschaftlich	
Verordnung und Austausch wie in Abb. 1 und Apotheke wünscht neues Rezept	
Apotheke wünscht neues Rezept über 2 x 100 St. Ramipril 2,5mg	Neuverordnungen bzw. Rezeptänderungen sind unwirtschaftlich, wenn dadurch höhere Kosten entstehen als bei der ursprünglichen Medikation → Empfehlung: kein neues Rezept ausstellen
Apotheke wünscht neues Rezept über 2 x 10 St. Amoxicillin 500mg	Solange ein Austausch in der Apotheke möglich ist, besteht keine Notwendigkeit zur Neuverordnung

Abb. 2

